

Jahresbericht 2009

Geleistete Arbeit in der Ukraine

Im Laufe des Jahres 2009 wurde vom ukrainischen Partnerhilfswerk „Stiftung Sergej Gerasjuta“ in den sieben Grundrichtungen gemäss den Statuten folgende Arbeit geleistet:

- 1. Hilfeleistung an mittellose Kranke durch Medikamenteneinkäufe, Bezahlung der medizinischen Untersuchungen usw.**
- 2. Unterstützung diverser Organisationen, Zusammenarbeit an gemeinsamen Projekten.**
- 3. Unterstützung bedürftiger Menschen in der Region Nikolajew.**
- 4. Organisation des Briefeschreibens an SpenderInnen in der Schweiz und in EU-Ländern.**
- 5. Hilfeleistung an Bedürftige durch Lebensmittel.**
- 6. Kontaktpflege zu anderen Regionen der Ukraine.**
- 7. Internationale Tätigkeiten mit dem Ziel der Hilfeleistung an bedürftige Menschen in anderen Staaten und der Entwicklung kultureller Beziehungen zwischen der Ukraine und der Schweiz.**

1. Hilfeleistung an kranke Bürger

Im Verlauf des Jahres wurde materielle Hilfe in Form von Medikamentenfinanzierungen an 15 Kranke, die sich in Behandlung in den Spitälern der Städte Nikolajew und Cherson befanden, im Gesamtbetrag von 32 529,88 Hrn. geleistet.

Folgende Faktoren waren bei der Auswahl der zu begünstigenden Personen entscheidend:

- 1. die finanzielle Lage der Familie.**
- 2. der Gesundheitszustand des Kranken.**
(Erkrankungsgrad bei der Anmeldung, z.B. Gefahr einer lebensbedrohlichen Verschlimmerung einer chronischen Krankheit; spontaner Krankheitsausbruch mit der Gefahr, chronisch zu werden; onkologische Erkrankung; Notwendigkeit eines dringenden medizinischen Eingriffs)
- 3. die Höhe der Behandlungskosten.**

In Zusammenarbeit mit dem regionalen Kinderspital, dem regionalen Spital für Erwachsene, den städtischen Spitälern N1, N2 und N3, dem Zentralbezirksspital von Nowaja Odessa, der Gebietsklinik in Cherson, dem regionalen onkologischen Zentrum und der regionalen ophthalmologischen Klinik wurden Patienten mit folgenden Diagnosen für das Hilfsprogramm ausgewählt:

1. Onkologische Erkrankungen: 4
2. Verbrennungen: 2
3. Verletzungen nach Verkehrsunfällen: 5
4. Übriges (Herzerkrankungen, Verletzungen, Gehirnerkrankungen usw.): 4

2. Unterstützung diverser Organisationen, Mitarbeit an gemeinsamen Projekten

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen der Stadt Nikolajew und des Nikolajewer Gebiets wurde materielle Hilfe in Form von Medikamenten- und Ausrüstungseinkäufen im Betrag von 28 663,71 Hrn. geleistet.

Folgende Organisationen und Spitäler wurden dabei berücksichtigt:

Regionales Spital Nikolajew
Zentrum für technische Ausbildung N1
Nikolajewer Lyzeum für Maschinenbau
Allgemeinbildende Schule, Dorf Schewtschenkowo
Nikolajewer evangelisch-lutheranische Gemeinde
Reintegrationszentrum für Obdachlose

3. Unterstützung bedürftiger Menschen

Die im Jahr 2009 geleistete finanzielle Hilfe an mehr als 400 benachteiligte Menschen der Stadt sowie des Gebiets Nikolajew ergibt einen Gesamtbetrag von 214 693,3 Hrn.

Tabelle der in den Bittbriefen erwähnten Bedürftigen

Name	Medikamente	Finanzielle Hilfe	Lebensmittel	Gesamt UAH
Alejnikow Igor		500	250	750
Andrijenko Inna		1400	750	2150
Bondarenko Aleksandr		1500	750	2250
Borodowskij Michail		1400	700	2100
Budnik Stanislaw		500	250	750
Bujmistr Natalja		1400	750	2150
Burlja Aleksandr		500	250	750
Dorochin Witalij		1000	500	1500
Filipenko Oksana		500	250	750
Goworucha Witalij	4026	1500	750	6276
Grigorjewa Sinaida	5422	500	250	6172
Iwanowa Inna		500	250	750
Jurtschuk Jurij		1400	750	2150
Kolesnitschenko Elena		500	250	750
Kolz Natalja		500	250	750
Kowalew Aleksandr		500	250	750
Kowaljowa Natalja		500	250	750
Krawtschenko Wladimir		1500	750	2250
Krjukowa Irina		1500	750	2250
Ljaschko Ananij		500	250	750
Mazala Ruslan	2603	1000	500	4103
Mironenko Inna		500	500	1000
Morosow Denis		1500	750	2250
Osiptschuk Oksana		500	250	750
Owtschinnikow Maksim	611	500	250	1361
Palamartschuk Sergej		500	250	750
Poljuchowitsch Natalja	2289		250	2539
Purgin Stanislaw	1110		0	1110
Schewtschenko Swetlana		500	250	750
Spirko Natalja		500	0	500
Steparjuk Tatjana		500	250	750
Timoschenko Inna		500	250	750
Tretjakowa Darja		500	250	750
Wlasenko Wiktorija		1400	750	2150
Gesamt	14951	26500	13700	56261

4. Organisation des Briefeschreibens an SpenderInnen in der Schweiz und in EU-Ländern

An den ukrainischen Briefschreibe-Aktionen an Bürger in der Schweiz und in EU-Ländern nahmen mehr als 420 Einwohner der Stadt Nikolajew teil. Diese stammen aus sozial schwachen Bevölkerungsschichten: Arbeitslose, Mittellose, Rentner, Behinderte und Studenten.

Im Laufe des Jahres wurden 126 245 Briefe geschrieben.

5. Unterstützung Bedürftiger mit vitaminreichen

Lebensmitteln

Das Gesamttotal der geleisteten Hilfe an über 80 mittellose Einwohner in der Stadt Nikolajew und in der Region beträgt 31 600 Hrn.

6. Kontaktpflege zu anderen Regionen der Ukraine

Im Laufe des Jahres kontaktierte das Hilfswerk die Gesundheits-Zentren der Stadt Kiew, Charkow und Cherson. Das Ziel dieser Kontakte war, wohlthätige Hilfe an Mittellose und Kranke zu leisten.

7. Internationale Tätigkeit

Das Hilfswerk „Stiftung Sergej Gerasjuta“ arbeitet eng mit dem Schweizer Partner „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ mit Sitz in Zürich zusammen und steht auch in Verbindung mit GönnerInnen aus Mitteleuropa und Amerika. Im Jahr 2009 nahmen mehr als 5000 Schweizer SpenderInnen an gemeinsamen Projekten teil.

Zur Realisierung der internationalen Tätigkeit arbeiten das Hilfswerk „Stiftung Sergej Gerasjuta“ und die „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ mit mehreren anderen Firmen und Organisationen aus der Ukraine und Europa zusammen.

Im Laufe des Jahres 2009 wurden folgende Projekte zur Entwicklung und Festigung kultureller Beziehungen zwischen der Ukraine und der Schweiz durchgeführt:

- 1) Das karitative GERASJUTA-Magazin wird herausgegeben. Sein Ziel ist es unter anderem, die GönnerInnen über die Arbeit des Hilfswerks zu informieren.
- 2) Es wurde eine Hilfsaktion für mittellose Jugendliche und Studenten in der Ukraine durchgeführt. Bei der Aktion wurden mehr als 50 Jugendliche begünstigt. Dank der Unterstützung von Schweizer SpenderInnen kam ein Betrag von mehr als 20 000 Hrn. zusammen.
- 3) Ausarbeitung eines neuen Internetauftritts zur Präsentation des Hilfswerks in russischer und deutscher Sprache.